


www.soziales.niedersachsen.de



**Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie**

**Symposium zur Weiterentwicklung von
Hörfrühförderung im Rahmen früher
Rehabilitation
hörgeschädigter Kinder in Niedersachsen**

am 30.März 2017
in der Hartwig-Claußen-Schule

 **Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie** www.soziales.niedersachsen.de

Rechtlicher Rahmen

Die ambulante Frühförderung im Allgemeinen und somit auch die hörgeschädigten-spezifische Frühförderung ist eine kommunale Aufgabe (§ 6 Abs. 1 Nds. AG zum SGB XII). Das Land nimmt sie für den Bereich der Hörgeschädigten als freiwillige Aufgabe ohne einen Kostenausgleich durch die örtlichen Sozialhilfeträger oder die Krankenkassen wahr.

Auszug aus der Prüfungsmitteilung des LRH vom 25.02.2014

Annette Stasche
Team 3 SH 5 –
Trägeraufgaben LBZ

30.03.2017
Seite -2-



Rahmendaten der Beratungsstellen der LBZ H

gemeint ist eine freiwillige Leistung des Landes

- im Rahmen der Frühförderung von Sinnesgeschädigten
 - Zielgruppe sind Kinder im Vorschulalter
- Pädagogisch audiologische Untersuchungen
 - Sinnesgeschädigter Kinder und Jugendlicher bis zum Ende der Beschulung
- Ressource sind 6,0 Vollzeitäquivalente pro LBZ



Einführung einer gewerteten Zählung der Fälle in der HFF und der Audiologie

Bei den angegebenen Daten handelt es sich immer um die statistischen Meldungen seit der letzten Erhebung.
Daten werden als Belegmeldung erhoben zum 01.03. und 01.09. eines Jahres.

Daten der HFF/audiologische Untersuchungen

In der Spalte "Anzahl der Kinder" sind alle in der HFF betreuten/ beratenen Kinder einzutragen.

In der Spalte "Kategorie" sind die tatsächlich aufgesuchten Fälle einzutragen.

Kategorien in der Erfassung der HFF und pädagogisch audiologischen Beratung

In beiden Fällen wird eine Kategorisierung nach 3 Aufwänden vorgenommen.

A bedeutet den geringsten beschriebene Aufwand und B und C sind die Steigerungen!

- Ziel ist es den Bedarf an VZE zu ermitteln um gleichartige und gleichbleibende Qualität in einem Flächenland anzubieten

www.soziales
Niedersachsen.de

**Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie**

Trägercontrolling Qualitätskennzahl HFF

Multiplikatorenschulung

•Die Kennzahl wird erhoben im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in Braunschweig Hildesheim Oldenburg Osnabrück	
•Perspektive :	Qualität
•Art der Kennzahl:	Absolute Zahl
•Einheit der Kennzahl:	Anzahl
•Berechnung:	Keine Berechnung notwendig
•Begriffsbestimmung	Keine Begriffsbestimmung notwendig
•Zeitraumbezug:	Jeweils zum Halbjahr (01.01 – 30.06. und 01.07. – 31.12.)

Annette Stasche
Team 3 SH 5 –
Trägeraufgaben LBZ

30.03.2017
Seite -5-

www.soziales
Niedersachsen.de

**Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie**

Beratung:	Anzahl Kinder	Kategorie			Gesamt	
Braunschweig		davon:	A	B	C	
Pädagogisch audiologische Untersuchung			204	27	8	239
Hausfrühförderung	113	davon:	A	B	C	
			35	66	12	113
Hildesheim		davon:	A	B	C	
Pädagogisch audiologische Untersuchung			156	74	3	233
Hausfrühförderung	127	davon:	A	B	C	
			8	14	94	116
Oldenburg		davon:	A	B	C	
Pädagogisch audiologische Untersuchung			212	181	136	529
Hausfrühförderung	129	davon:	A	B	C	
			34	62	5	101
Osnabrück		davon:	A	B	C	
Pädagogisch audiologische Untersuchung			152	176	61	389
Hausfrühförderung	101	davon:	A	B	C	
			26	57	13	96

Annette Stasche
Team 3 SH 5 –
Trägeraufgaben LBZ

30.03.2017
Seite -6-

www.soziales
Niedersachsen.de

Übersicht über den betreuten Personenkreis (Anzahl)

Gesamt	HFF	Audiometrie	SoKi	Schule	mobiler Dienst	Personen	
BS							
Gesamt							
						478	Audiometrie *2
	113	239	22	144	247	526	
HI							
Gesamt							
						466	Audiometrie *2
	116	233	20	191	263	590	
OL							
Gesamt							
						529	Audiometrie =
	101	529	29	171	240	541	
OS							
Gesamt							
						405	Fallzahl /2
	96	389	13	318	383	810	

Annette Stasche
Team 3 SH 5 -
Trägeraufgaben LBZ

30.03.2017
Seite -7-

www.soziales
Niedersachsen.de

Personaleinsatz in den freiwilligen Leistungen des Landes

Personalbedarf (Rechnerisch) ohne Abstimmung des zeitlichen Aufwandes

	VZE 3/2017	03_2017 Einsatz in VZE	SoKi Therapie	Gesamt Leistung	*	Kennzahl der Schwerpunktbildung
BS	5,48 *	2,17	1,62	4,79	1,00	0,69
		HFF 1,15				
		Audiologie 1,02				
HI	4,525 *	4,15	1,62	5,77	1,00	-1,25
		HFF 3,04				
		Audiologie 1,11				
OL	6,426	4,83	2,16	6,99		-0,56
		HFF 0,89				
		Audiologie 3,94				
OS	5,55	5,34	1,08	6,42		-0,87
		HFF 2,71				
		Audiologie 2,63				

Annette Stasche
Team 3 SH 5 -
Trägeraufgaben LBZ

30.03.2017
Seite -8-



Qualität des Personals

- Hörgeschädigtenpädagogen
- Sprachheiltherapeuten
- Logopäden

Perspektivisch

ergänzt um qualifiziertes Personal aus dem
Sozial – und Erziehungsdienst



Multiplikatorenschulungen

- Braunschweig *
8 Veranstaltungen 3.330 Min. 133 TN
- Hildesheim*
4 Veranstaltungen 1.920 Min. 60 TN
- Oldenburg*
61 Veranstaltungen 7.625 Min. 157 TN
- Osnabrück
19 Veranstaltungen 1.905 Min. 171 TN

*Inklusive Eltern-Kind-Kurse oder Gruppenangebote



Perspektiven

- Entwicklung von Standards zur Qualifikation des Personals
- Entwicklung von Standards zum Inhalt und Umfang der HFF
- Entwicklung von Standards zum Inhalt und Umfang von Multiplikatorenschulungen
- Entwicklung von Standards zur Häufigkeit diagnostischer Maßnahmen